

LOB DER STILLE

*Denn nur Leerlauf ist der Tag
und ein Frevel an uns allen;
seit dem Fließband Gott erlag,
sind wir aus uns selbst gefallen.*

*Aber wenn der Abendstern
seinen Goldfächer entfaltet,
springt die Schale, glänzt der Kern,
und die Hände sind gefaltet.*

*Und es fährt der Seele Kahn
sanft nach der Erfüllung Eiland.
Alles ist noch nicht vertan,
bleibt uns Stille — sie ist Heiland.*

Heinrich Pütz